

# Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Autor(en): **Lüdi, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **125 (1945)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. *Die K. N. K. Basel-Land* hat erratische Blöcke im sogenannten « Sempacher », Oltingen, in Diegten ob dem Dorf und in der Rodungsfläche « Schwarzwald », Hersberg, geschützt.
5. *Die K. N. K. Bern* hat zahlreiche Objekte unter Schutz gestellt (s. Bericht Itten, Naturschutzkommission des Kantons Bern, 1945).
6. *Die K. N. K. St. Gallen* hat eine Linde in der Kammern, Bühl-Nesslau, und einen erratischen Granitblock von 1 m<sup>3</sup> an der Strasse St. Gallen-Eggersriet unter Schutz gestellt. *E. Handschin.*

### 15. Curatorium de la Donation « Georges et Antoine Claraz »

Le Curatorium s'est réuni le 11 mars 1944, à Zurich, où il a tenu sa 31<sup>me</sup> séance. Il a approuvé les comptes et le XXII<sup>me</sup> rapport de la donation, pour l'année 1943.

Une révision des statuts de la donation a été discutée, en sous-commission, le 2 mars 1944 et le 22 avril 1944, puis en séance plénière le 20 mai 1944.

Cette révision a été soumise à l'approbation du Comité central de la S. H. S. N. et adoptée en date du 1<sup>er</sup> juillet 1944, avec effet rétroactif au 1<sup>er</sup> janvier 1944.

Au cours de l'année 1944, il a été publié un travail subventionné par la donation, soit

Série zoologique : N<sup>o</sup> 76 par M. Paul Mayer.

Deux communications restreintes ont été publiées par MM. E. Messikommer et B. Peyer.

Voir XXIII<sup>me</sup> rapport du Curatorium pour l'année 1944.

Le délégué de la S. H. S. N. : *Paul-Ad. Mercier.*

### 16. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der Stiftungsrat, in dem die S. N. G. jetzt durch Dr. Werner Lüdi vertreten wird, hielt seine Jahressitzung am 29. Mai 1945 ab und genehmigte Geschäftsbericht und Rechnung pro 1944. Der Besuch des Gartens im Jahre 1944 lag um ein geringes über dem Vorjahre; der Betriebsüberschuss belief sich auf Fr. 1274.89, die auf neue Rechnung vorgetragen wurden. Die durch den Krieg geschaffene Krise hält also immer noch an. Wesentliche Veränderungen im Gletschergarten und dem zugehörigen wertvollen Museum traten nicht ein.

Der Delegierte der S. N. G. : *W. Lüdi.*